

SATZUNG

der Stadt Offenburg

über die Aufstellung des Bebauungsplans „Alte Justizvollzugsanstalt“ nach § 2 Abs. 1 BauGB

Aufgrund des § 10 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) i. V. m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2010 (GBl. S. 555) sowie der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416), hat der Gemeinderat am 17.12.2012 den Bebauungsplan „Alte Justizvollzugsanstalt“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Bebauungsplan gemäß § 2 dieser Satzung.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:
Zeichnerischer Teil mit den Textlichen Festsetzungen und Bauvorschriften –
in der Fassung vom 24.10.2012

§ 3

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Offenburg, den

Edith Schreiner
Oberbürgermeisterin